



Medieninformation

Lutherstadt Wittenberg, 29. Mai 2017

Sachsen-Anhalt macht den Auftakt zu den „Wittenberger Länderwochen“ auf dem Lutherhof

Nur drei Tage nach dem Kirchentag eröffnet Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff für das Land Sachsen-Anhalt die Veranstaltungsreihe „Wittenberger Länderwochen“. Ab dem 31. Mai stellen sich bis zum 10. September 2017 fünf Bundesländer auf dem Lutherhof u. a. mit Konzerten, Theater, Kunst und Filmen vor.

Die Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“ lädt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt vom 31. Mai bis zum 10. September 2017 zur Veranstaltungsreihe „Wittenberger Länderwochen“ ein. In dieser Zeit werden sich die Bundesländer Brandenburg, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen auf dem frisch sanierten Lutherhof in der Stadt des Thesenanschlags präsentieren.

„Authentische Orte der Reformation gibt es in allen Bundesländern. Auch deshalb ist das Reformationsjubiläum ein gesamtdeutsches Kulturprojekt. Das können die Gäste in den nächsten Wochen in Luthers Wohnhaus unter anderem bei Konzerten, Theaterstücken und Kunstperformances live erleben.“ so Astrid Mühlmann, Geschäftsführerin der Staatlichen Geschäftsstelle „Luther 2017“.

Den Auftakt der „Wittenberger Länderwochen“ gestaltet Sachsen-Anhalt. Am 31. Mai 2017 wird die Veranstaltungsreihe um 17:00 Uhr mit einem Gespräch u. a. zwischen Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, Astrid Mühlmann und Wittenberger Schülern eröffnet. Durch den Abend führt die MDR-Moderatorin Juliane Hennig. Im Anschluss, ab ca. 18:30 Uhr, bringt das Vokalensemble „Klangbezirk“ mit Werken „von Luther bis Jazz“ den Lutherhof zum Klingen. Begleitend zur Eröffnung werden authentische Orte der Reformation in Sachsen-Anhalt durch die Tourismus- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt vorgestellt.

In den folgenden drei Wochen lädt das Ursprungsland der Reformation zu Höhepunkten wie der Fotoperformance der Biennale-Künstlerin Iris Brosch oder dem Theaterstück „Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)“ des Anhaltischen Theaters Dessau.

Weitere Informationen sowie das ständig aktualisierte Programm der Veranstaltungsreihe „Wittenberger Länderwochen“ erhalten Sie auf der offiziellen Seite des Reformationsjubiläums unter www.luther2017.de.

Staatliche Geschäftsstelle
„Luther 2017“

Collegienstraße 62c
06886 Lutherstadt
Wittenberg

Tel +49 3491 466-112
Fax +49 3491 466-281

info@luther2017.de
www.luther2017.de

Bild

Pressebild_Klangbezirk

Bildunterschrift – Das Trio Vokalensemble „Klangbezirk“ mit Daniel Stickan, Tanja Pannier und Matthias Knoche (v. l.) (Bild: Alexander Louvet)

Anmerkungen

Wir würden uns über eine Veröffentlichung freuen. Für weitere Informationen, Statements oder Interviewpartner steht Ihnen unser Pressesprecher Markus Galle gern zur Verfügung.

Die Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“ wird getragen von der Bundesregierung, den Freistaaten Bayern, Sachsen und Thüringen sowie den Bundesländern Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt. Sie bündelt und koordiniert die deutschlandweiten Aktivitäten rund um das Reformationsjubiläum. Darüber hinaus konzipiert und realisiert sie eigene Veranstaltungen. Ziel ist es, die bis heute spürbaren Auswirkungen der Reformation auf viele Bereiche unserer Gesellschaft in das Bewusstsein zu rücken. Am 31. Oktober 2017 jährt sich die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers zum 500. Mal. Dieses Ereignis gilt als Beginn der Reformation.

Kontakt

Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“

Markus Galle // Pressesprecher

Collegienstraße 62c

06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel. +49 3491 466 - 213

Fax +49 3491 466 – 281

Mobil +49 1578 6807178

markus.galle@luther2017.de

www.luther2017.de